

Geschäftszeichen IV/51/513	Datum 14.12.2012	Vorlage-Nr. XVII-0220/2013
--------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	21.01.2013	
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	23.01.2013	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	11.02.2013	
Kreistag	öffentlich	25.02.2013	

<p>Betreff</p> <p>Einrichtung von sozialpädagogischen Stellen an den drei städtischen Gymnasien und der IGS Ravensberger Str. in Wolfenbüttel</p> <hr/> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>In den drei städtischen Gymnasien Große Schule, Schloss, Theodor-Heuss sowie in der IGS-Ravensberger-Straße in Wolfenbüttel wird für den Projektzeitraum 01.04.2013 bis 31.03.2015 Sozialarbeit etabliert.</p>

Aufwand/Auszahlung i. € 430.000,00	Produktkonto 0000003631.100003	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e aufgeteilt auf 2013 - 2015
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Mit Schreiben vom 31.10.2012 hat die Stadt Wolfenbüttel in Ausführung eines politischen Beschlusses dem Landkreis Wolfenbüttel den Bedarf an sozialpädagogischen Fachkräften in den weiterführenden Schulen in Wolfenbüttel dargestellt und um Stellungnahme gebeten, inwieweit dieser Personalbedarf unter Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den anfallenden Kosten gedeckt werden könnte.

Der Landkreis Wolfenbüttel stimmt mit der Stadt Wolfenbüttel überein, dass gut ausgebildete junge Menschen für die Zukunft unseres Landes und unserer Region ein wichtiges Potential darstellen. Bildung und die Weiterentwicklung von Qualität im Bildungswesen sind große politische Herausforderungen und gewinnen im kommunalen Verantwortungsbereich immer mehr an Bedeutung.

Diesen Ausgangspunkt nahm die Politik im Landkreis Wolfenbüttel zum Anlass, 2009 das Projekt Kooperation Jugendhilfe / Schule und 2011 das Projekt Sozialarbeit in der Grundschule aufzulegen, um voran genannte Zukunft zu gestalten. Ziel soll es jedoch auch sein, im Rahmen der Jugendhilfe, in der in nahezu allen Fällen das Thema Schule und Bildungschancen eine problemauslösende, -unterstützende und -begleitende Sozialisationsrolle für die Schüler/innen und deren Eltern spielt, entsprechende verändernde Impulse zu setzen.

Da aber nicht nur die Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen einen großen Unterstützungsbedarf durch Sozialarbeit haben, soll das Handlungsprogramm „Kooperation von Jugendhilfe und Schule“, in dessen Rahmen bereits in den Haupt- und Realschulen sozialpädagogische Fachkräfte tätig sind, auch auf die IGS Ravensberger Straße und die drei Wolfenbütteler Gymnasien mit je einer halben sozialpädagogischen Stelle ausgeweitet werden. Die geplante Ausweitung der Kooperation Jugendhilfe / Schule wurde der Stadt Wolfenbüttel mit Schreiben vom 13.11.2012 mitgeteilt.

Der Bedarf an sozialpädagogischer Versorgung stellt sich bei den voran genannten Schulformen insbesondere in der Sekundarstufe I dar.

Zielgruppe sind auch hierbei Schülerinnen und Schüler mit Sozialisationsrisiken oder mit Entwicklungsrisiken wie hyperaktiven, aggressiven, hypersensitiven oder ängstlich-zurückgezogenen und psychisch auffälligen Verhaltensweisen.

Auch dort besteht ohne eine frühzeitige Förderung und Unterstützung die Gefahr, dass diese Schülerinnen und Schüler nicht in ausreichender Form an Bildung teilhaben können.

Das Projekt soll die Schulen in ihren Anstrengungen zur Verbesserung der Schulqualität fördern und unterstützen sowie den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen durch Prävention, Intervention, Integration und Inklusion verbessern. Folgende Projektschwerpunkte sollen in dem Projekt realisiert werden:

Projektschwerpunkte und –ziele

- Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- Soziale Kompetenzen entwickeln
- Kooperation Jugendhilfe und Schule ausbauen

Folgende Handlungsschwerpunkte stehen im Mittelpunkt des Projektes:

Ziel 1: Stärkung der Schülerinnen und Schüler mit auffälligem Verhalten durch Trainingskurse und Projekte

Ziel 2: Reduzierung der Kontaktaufnahmen zum Allgemeinen Sozialdienst (ASD)

Ziel 3: Reduzierung der Schulversäumnisse anhand der Ordnungswidrigkeitsverfahren

Ziel 4: Weiterentwicklung bestehender Schulkonzepte

Ziel 5: Schüler, Lehrkräfte und Eltern beraten, begleiten und unterstützen.

Die Anstrengungen der Kommune, der Schule und des Jugendamtes haben in den bisherigen Projekten gezeigt, dass es zu einer Verbesserung der Schul- und der Bildungsqualität von Kindern und Jugendlichen kommt, wenn die Schulen durch Sozialarbeit in den Schulen unterstützt werden. Voraussetzung für die Einrichtung der sozialpädagogischen Stellen muss die Bereitschaft der jeweiligen Schulleitung sein, gemeinsam mit dem Jugendamt ein Umsetzungskonzept zu den angestrebten Zielen zu entwickeln. Dazu hat es am 10.12.2012 ein erstes Gespräch mit den Schulleitungen der 3 Gymnasien gegeben, die alle ihre Bereitschaft für eine entsprechende Konzeptentwicklung in Kooperation mit der Jugendhilfe erklärt haben.

Kostenkalkulation für den gesamten Projektzeitraum:

4 x 0,5 Stellen Sozialpädagogen	je 97.500,- €	= rd. 390.000,- €
Sachmittel	je 10.000,- €	= rd. 40.000,- €
Gesamt:		= rd. 430.000,- €

In den beiden anderen Projekten haben sich die Schulträger jeweils an den Sachmittelkosten (Büro, PC, etc.) beteiligt. Auch in diesem Projekt wird in dieser Frage eine Kooperation mit der Stadt Wolfenbüttel angestrebt.

Jörg Röhmann